

Pop

Iris Roman

„Vintage Gal Hour“

Chet Records/Groove Attack



Die ersten Töne des ersten Stücks „Dance With Me“ – und man wähnt sich in einem alten Spaghetti-Western. Dieser Eindruck verwischt schnell wieder, aber dennoch befindet

man sich beim Hören dieses Albums auf einer Zeitreise. Das Coverfoto mit klassisch geschnittenem Kleid, Bauchschleife, Haarband und verträumtem Blick deutet es bereits an: Es geht ein halbes Jahrhundert zurück. Iris Roman – die Holländerin studierte Jazzgesang in Maastricht, wohnte einige Jahre in Aachen und lebt heute in Berlin – legt mit „Vintage Gal Hour“ ein bezauberndes Solodebüt vor, das mit Analog-Technik eingespielt wurde und irgendwie in den 50er und 60er Jahren landet. Unschuldiger wirkender, klarer, einschmeichelnder Gesang, dazu pointierte, nie überladene Arrangements: Die von Iris Roman verfassten Songs sind mehr als Nostalgie, sie transportieren eine alte Stilistik ins Heute. (ah)

